

Die Bergfeuerwehr Kemetberg sehr aktiv

Johann Kollegger wieder für drei Jahre einstimmig zum Hauptmann der Freiwilligen Feuerwehr Kemetberg gewählt

Am Sonntag, dem 21. März 1965, berief die Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Kemetberg der Marktgemeinde Maria-Lankowitz die Feuerwehrmitglieder zusammen, um in der ordentlichen Jahreshauptversammlung einen Überblick über die Leistungen des abgelaufenen Jahres 1964 geben zu können.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit eröffnete Hauptmann Johann Kollegger mit der Begrüßung die zehn Tagesordnungspunkte umfassende Versammlung. Besonders begrüßte er Bürgermeister und Ehrenhauptmann Johann Jäger, Ehrenhauptmann und Bezirks-Ehrenmitglied Franz Scheer, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Josef Bohmann, Abschnittskommandant Karl Mara, Feuerwehr-Bezirksschriftführer Karl Krjehuber, Hauptmannstellvertreter Franz Scheer jun. mit Maschinenmeister Franz Reif von der Marktfeuerwehr Maria-Lankowitz und Oberlöschmeister Franz Reinbacher von der Stadtfeuerwehr Köflach.

Nach Verlesung und Genehmigung des letzten Jahreshauptversammlungsprotokolles erstattete Kamerad Franz Guggi in seiner Eigenschaft als Schriftführer und Kassier den Jahresbericht und Kassenbericht.

Die Freiwillige Feuerwehr Kemetberg zählt derzeit 31 Mitglieder. Der Sollstand beträgt zwanzig Mann. Im Jahre 1964 wurden elf Übungen mit 131 Mann abgehalten. Weiters wurde zu sechs Bränden, einer Bergung und 39 Ausrückungen verschiedener Art ausgerückt.

Über Antrag des Löschmeisters Andreas Pongritz, der mit Feuerwehrmann Heinrich Pischler als Kassenprüfer waltete, wurde dem Kassier für seine mustergültige Arbeit Dank und Anerkennung ausgesprochen und die Entlastung erteilt.

Nach dem Bericht des Zeugwartes Anselm Lenz lobte Maschinenmeister Johann Kaltenegger die Anschaffung des Bergland-Löschfahrzeuges Land-Rover mit Allradantrieb und Vorbaupumpe. Allein S 50 000,- brachte die Bergfeuerwehr Kemetberg auf, den Rest steuerten zum Gesamtbetrag von

S 155 000,- die Marktgemeinde Maria-Lankowitz und das Land Steiermark bei. Bei der von den Wehrmännern durchgeführten Holzsammlung wurden 464 Stunden aufgewendet.

Bei der dann unter dem Vorsitz des Bezirksfeuerwehrkommandanten-Stellvertreter Bohmann durchgeführten Neuwahl wurden Johann Kollegger einstimmig zum Hauptmann, Felix Krug zum Hauptmannstellvertreter, Andreas Pongritz zum Brandmeister, Gottfried Trattner und Franz Hiebler zu Rechnungsprüfern gewählt.

Anschließend gab der wiedergewählte Wehrhauptmann Johann Kollegger folgende Ernennungen bekannt: Oberlöschmeister Johann Lenz, Löschmeister Johann Birnhuber, Franz Krammer, Johann Kaltenegger und Karl Schriebl, Schriftführer und Kassier Franz Guggi, Maschinenmeister Peter Lenz und Johann Pischler, Zeugwart Franz Unger und Anselm Lenz.

Bürgermeister und Ehrenhauptmann Jäger dankte den Wehrmännern für Einsatzwillen und Bereitschaft für ihren Dienst in der Gemeinschaft, welcher besonders bei der Holzsammlung für den neuen Rüstwagen zum Ausdruck kam, und gratulierte den gewählten und ernannten Chargen.

Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter J. Bohmann überbrachte die Grüße des Bezirksfeuerwehrverbandes und lobte die Einstellung der Marktgemeinde Maria-Lankowitz zur Freiwilligen Feuerwehr Kemetberg.

Abschnittskommandant Mara gab seiner Freude über den guten Wahlverlauf Ausdruck und gab einen Überblick über Anschaffungen von Feuerwehrfahrzeugen in seinem Abschnitt.

Ehrenhauptmann Scheer und Hauptmannstellvertreter Scheer beglückwünschten das neu gewählte Wehrkommando zur Wiederwahl.

Brandmeister Pongritz stellte an die Kameraden das Ersuchen, die Übungen fleißig zu besuchen.

Nach Erledigung interner Wehrangelegenheiten schloß Hauptmann Kollegger die Versammlung.